

3. September 2014, 19.30 Uhr



St. Peter & Paul - Georgsmarienhütte

J.C Amaral Vieira - Intróito
(1952) - Elegia

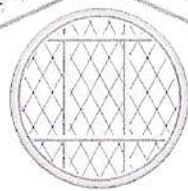
J. S. Bach - Concerto nº3 - F Dur (BWV 978)
(1685-1750) Allegro - Largo - Allegro
- Preludium und Fuge D moll (BWV 539)

L. Boëllmann - Prière à Notre-Dame
(1862-1897) - Toccata aus Suite Gothique

Leo Schneider - Lamento
(1910-1978) - Caixinha de Música (Spieluhr)

Astor Piazzolla - Libertango
(1921-1992)

Handel Cecilio - Baião para Órgão
(1963)



Gebürtig in Porto Alegre, RS, Brasilien, graduierte Anne Schneider in Klavier, Orgel und Philosophie an der UFRGS und wurde im Kursus Virtuosität von Maestro Leo Schneider, ihrem Vater, ausgebildet. Im Jahr 1989 begann sie ihre Internationale Orgelkarriere mit Tourneen durch die ganze Welt: Deutschland, Frankreich, Schweiz, Portugal, Italien, Slowakei, USA, Mexiko, Argentinien, Uruguai, Polen, England, Belgien und Brasilien.

Sie arbeitet regelmäßig mit vielen Musikern und Musikgruppen (wie der OSPA, Sinfonieorchester von Porto Alegre) zusammen, und gewann in diesem Zusammenhang den "Açorianos"-Preis. Neben reger Aufnahmetätigkeit erforschte sie die Orgeln ihres Bundesstaates Rio Grande do Sul, und erarbeitete das Standardwerk zu den im Bundesstaat vorhandenen Orgeln sowie deren Zustand. Seit 1999 leitet und präsentiert sie ein wöchentliches, der Pfeifenorgel gewidmetem Programm im Universitätsradio der UFRGS.

Sie stand der Vereinigung der Organisten des Bundesstaates Rio Grande do Sul vor, gehört zum Musikrat der IECLB (Evangelisch-Lutherische Kirche in Brasilien) und ist im Musikrat der OSPA tätig.

